

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts No. 43. der Königl. Regierung.

Marienwerder, den 27. October 1869.

Sicherheits-Polizei.

1) Der früher in Braunsvalde wohnhafte Wirth Joseph Benquitt hat eine hmonatliche Strafe wegen Diebstahls zu verbüßen. Alle Polizeibehörden werden ersucht, auf denselben zu vigiliren und ihn event. dem nächsten Gericht behufs Vollstreckung der Strafe zu überliefern.

Allenstein, den 16. October 1869.

Königl. Kreisgericht.

2) Der unten näher bezeichnete Eigenthümer Ferdinand Arndt aus Gr. Gansau soll wegen Drohung mit Brand und vorsätzlicher Mißhandlung verhaftet werden. Die resp. Civil- und Militärbehörden werden erbenst ersucht, auf den p. Arndt vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und per Transport an unsere Gefangen-Inspection abliefern zu lassen. — Die entstandenen Kosten werden erstattet werden.

Bütow, den 12. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Sign. des Ferdinand Arndt. Stand Eigenthümer und Viehhändler, Geburtsort Jassen, Aufenthaltsort unbekannt, Religion evangelisch, Alter 34 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare schwarzbraun, Stirn frei, Augenbraunen schwarzbraun, Augen grau, Nase länglich, Mund klein, Bart: schwarzbrauner Backenbart, Zähne: oben fehlt ein Vorderzahn, Kinn klein und rund, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank, Sprache deutsch, besondere Kennzeichen: keine.

3) In der Forstrügefache von Plietzig pro 1868 sind wegen Entwendung von Waldprodukten hier rechtskräftig bestraft: der Arbeitsmann Friedrich Böttcher aus Schneidemühl mit 2 Tagen Gefängniß, seine Ehefrau Anna Böttcher mit einem Tage Gefängniß. Wir bitten, auf die latitirenden Böttcherschen Eheleute zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und an die nächste Gerichtsbehörde zur Vollstreckung der Strafe abzuliefern, uns aber hiervon zu benachrichtigen.

Ot. Crone, den 15. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

4) Der unterm 16. März d. J. sub Nr. 5. im öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nr. 13. hinter der verwittweten Böttchermeister Kilinska, Caroline, geb. Klukowska, erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Gulm, den 9. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

5) Der Schornsteinfegergehilfe Faustin Smel-

kowski aus Fronza, Kreis Marienwerder, 21 Jahre alt, hat heut die Arbeitsstelle heimlich verlassen und ist verdächtig, seinem Arbeitsgeber ein Paar rindlederne Stiefeln entwendet zu haben. Es wird um Vigilanz und Nachricht ersucht.

Flatow, den 18. October 1869.

Der Magistrat.

6) Ein sich bald für einen Tischler, bald für einen Maurer ausgebender Handwerksbursche, angeblich aus Danzig oder Königsberg, mit röthlichem Kopfhair und dergleichen Schnur- und Kinnbart und rarisirtem Backenbart, etwa 30 Jahr alt, 5 Fuß 8 bis 10 Zoll groß, mit schwarzer Sommermütze mit Schirm, grauem halbwohlenem Sommerrock mit grünem Krage und Aufschlägen, graubraunen, mit einer kleinen dunkelblauen Bieze versehenen Hosen und Halbstiefeln, deren einer von der Strippe bis zum Knöchel aufgeschnitten ist, belleidet und namentlich daran kenntlich, daß der eine Fuß in der Wade zwei eiternde offene Wunden hat, hat am 15. October d. J. in der Gastwirth Kelmischen Herberge zu Neuwedell dem Tischlergesellen Carl Nade aus Osterlde bei Bärwalde einen, an einem grünen Gurt zu tragenden Berliner (Mänzel) nebst:

1. einem schwarzen Tuchrock mit schwarz besponnenen Knöpfen, an den Knöpfen war ein gelber Stand; 2. einer schwarzen Tuchweste mit Shawlkragen und mit schwarz besponnenen Knöpfen; 3. einem Paar schwarzen Tuchhosen mit Schiß und weißen Bleiknöpfen; 4. einem weiß leinenen Hemde; 5. einem Paar neuen Pantoffeln von Eisenholz; 6. einer Arbeitsschürze von blauer Leinwand gestohlen. — Es wird um Herbeischaffung des gestohlenen Gutes und Ermittlung und Festnahme des Thäters ersucht.

Friedeberg N./M., den 18. October 1869.

Der Staats-Anwalt.

7) Der Knecht Andreas Konkert aus Grenz wird vom Unterzeichneten wegen Diebstahls verfolgt. Es wird ersucht, den p. Konkert zu verhaften und hierher Anzeige zu machen.

Graudenz, den 6. October 1869.

Der Königl. Staats-Anwalt.

8) Der Barbiergehilfe Otto Hannemann aus Magdeburg, zuletzt in Briesen, wird vom Unterzeichneten wegen Diebstahls verfolgt. Es wird ersucht, den p. Hannemann zu verhaften und hierher Anzeige zu machen.

Graudenz, den 18. October 1869.

Der Königl. Staatsanwält.

Sign.: Alter 24 Jahr, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare blond, Statur schwächlich.

9) Der unterm 14. October 1868 hinter dem Kellner Johann Bautstadt von hier erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Königsberg, den 16. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abth.

10) Der unterm 10. October 1868 hinter der unverehelichten Maria Dreska von hier erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Königsberg, den 15. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abtheil.

11) Der Eisenbahnwagenschmieder Johann Carl Wichert von hier, gebürtig aus Grimmeide, Kreis Litzke, 32 Jahre alt, evangelischer Confession, welcher durch das Erkenntniß vom 2. Septbr. 1869 wegen vorsätzlicher Mißhandlung zu einer Gefängnißstrafe von 6 Wochen verurtheilt worden ist, hat nicht ermittelt werden können. Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an die nächste Gerichtsbehörde abzuliefern, welche hiedurch ersucht wird, die oben bezeichnete Strafe zu vollstrecken und hievon uns Nachricht zu geben.

Königsberg in Pr., den 19. October 1869.

Königl. Stadt-Gericht. Erste Abtheilung.

12) Der Arbeiter Johann Thomas von hier, 32 Jahre alt, evangelischer Confession, welcher durch das Erkenntniß vom 14. April 1869 wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 9 Monaten verurtheilt worden ist, hat nicht ermittelt werden können. Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften u. an die nächste Gerichtsbehörde abzuliefern, welche hiedurch ersucht wird, die oben bezeichnete Strafe zu vollstrecken und hievon uns Nachricht zu geben.

Königsberg i. Pr., den 19. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abtheilung.

13) Der unterm 22. Septbr. 1868 hinter der unverehelichten Wilhelmine Wittke erlassene Steckbrief wird erneuert.

Königsberg, den 19. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abtheil.

14) Der unterm 26. Januar 1868 hinter der unverehelichten Wilhelmine Sekat erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Königsberg, den 22. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abtheil.

15) Der unterm 21. Juni 1868 hinter dem Klempnergesellen Johann Friedrich Ludwig Schmidt erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Königsberg, den 22. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abthl.

16) Es wird ersucht, den jetzigen Aufenthalt des Arbeiters Peter Klafczynski, zeither in Womwelno, 41 Jahre alt, verheirathet, hierher mitzutheilen.

Lobzens, den 18. October 1869.

Königliche Staatsanwaltschaft.

17) Der Knecht Julius Bartsch, dessen Sign.

nicht näher angegeben werden kann, hat sich zweier Diebstähle dringend verdächtig gemacht. Es wird um Verhaftung desselben und Erlaß einer Benachrichtigung hierher erucht.

Königsberg, den 14. October 1869.

Der königliche Staats-Anwalt.

18) Der hiesiger Adolph Czarski aus Tereszeno, der in hiesigen Gefängnisse wegen dringenden Verdachts eines Diebstahls inhaftirt war, ist am 5. October d. J. aus demselben entwichen. Es wird ersucht, ihn an die hiesige Gefangen-Inspection abzuliefern.

Löbau, den 18. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Sign. Alter 19 Jahre, Religion evangelisch, Sprache deutsch und polnisch, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare hellblond, Stirn frei, Augen blaugrau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn oval, Statur schlank.

19) Der Einwohner Johann Röder, früher in Gr. Liskenu wohnhaft, 42 Jahre alt, evangelisch, ist durch Erkenntniß des hiesigen Kreisgerichts vom 7. September d. J. wegen einfachen Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu 3 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer rechtskräftig verurtheilt worden. Es wird ersucht, den p. Röder festzunehmen und an unsere Gefangen-Inspection abzuliefern zu lassen.

Löbau, den 20. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

20) Gegen den Zimmergesellen Jakob Tucholski von hier, der auch in Danzig nicht zu ermitteln ist, ist die gerichtliche Haft wegen vorsätzlicher Körperverletzung, welche eine länger andauernde Arbeitsunfähigkeit zur Folge gehabt hat, beschloffen worden. Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, den p. Tucholski im Betretungsfalle festzunehmen und mit allen bei ihm sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an unsere Gefangeninspection abzuliefern.

Marienburg, den 12. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

21) Der Arbeiter Johann Puski, von schwächlicher Statur, dunkler Gesichtsfarbe, mit dunklem Bart und Haarwuchs, etwa 5 Fuß 2 Zoll groß und dessen Ehefrau, ebenfalls schwächlich, welche längere Zeit bei dem Krugbesitzer Sprengel in Liessau in Beschäftigung gewesen sind und von dort nach Willenberg gegangen sein wollen, stehen wegen wissenschaftlichen Gebrauchs eines falschen Alteskes in Untersuchung, haben jedoch bisher nicht ermittelt werden können. Die Orts- und Polizei-Behörden, sowie die königl. Gendarmen ersuche ich, nach dem p. Puski und seiner Ehefrau zu recherchiren und mir im Ermittlungsfalle deren Aufenthaltsort mitzutheilen.

Marienburg, den 16. October 1869.

Königl. Domainen-Kent-Amt.

22) Der Zimmergeselle Jacob Borchert von Brunau entzieht sich fortgesetzt der Fürsorge für seine

Kinder und müssen die in Folge dessen im Wege der Armenpflege unterhalten werden. Es wird gebeten, auf den Vorhert zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hierher zu weisen.

Marienburg, den 16. October 1869.

Königliches Domainen- Rent- Amt.

23) Der Einlieger David Schäfer von Reichsfelde entzieht sich fortgesetzt der Fürsorge für seine Familie, soll auch wegen strafbarer Obdachlosigkeit unter Anklage gestellt werden. Es wird gebeten, auf den Schäfer zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hierher zu weisen.

Marienburg, den 18. October 1869.

Königl. Domainen- Rent- Amt.

24) Der Mülhergehilfe Eduard Drechsler aus Proßlau, Kreis Gattaus, 32 Jahre alt, evangelisch, welcher sich bis zum October 1864 in Jakobsmühle bei Mewe aufgehalten hat, ist durch rechtskräftiges Erkenntniß des unterzeichneten Gerichts vom 10. Januar 1865 wegen vorläufiger und erheblicher Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängniß bestraft. Der jetzige Aufenthaltsort des Drechsler ist unbekannt. — Wir ersuchen deshalb, denselben zu verhaften und im Betretungsfalle an die nächste Gerichtsbehörde abzuliefern, welche wir um Strafvollstreckung und Nachricht ersuchen.

Marienwerder, den 13. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

25) Am 21. Juli d. J. ist der Abdecker Leopold Ortmann aus Freystadt im Besitz einer schwarzbraunen Stute, 5 Fuß 4 1/2 Zoll groß, 7 bis 8 Jahr alt, mit kleinem Stern, etwas gebogenem Rücken, die gestohlen zu sein scheint, in Elbing gesehen. — Wer über dies Pferd Auskunft geben kann, wolle schleunigst hiesher Anzeige machen.

Mohrungen, den 18. October 1869.

Der Staatsanwalt.

26) Der unterm 27. April d. J. hinter dem Johann Chorkowski alias Syczewski erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Neidenburg, den 19. October 1869.

Der Landrath.

27) Der Maurermeister Carl Meyer aus Soldau soll wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit zur Haft gebracht werden. Derselbe hat seinen Wohnort Soldau heimlich verlassen und soll sich in Polen aufhalten. — Es wird ergebenst ersucht, auf den p. Meyer zu vigiliren, ihn zu verhaften und an das hiesige Kreisgericht oder an die dem Orte der Ergreifung zunächst gelegenen Polizei- oder Gerichtsbehörde abzuliefern. Neidenburg, den 19. October 1869.

Der Staats- Anwalt.

Beschreibung: Alter 27 Jahr.; Haare dunkelroth, Größe 5 Fuß 4 Zoll, bef. Kennz.: Meyer trägt eine Brille

28) Gegen den Arbeit r Joseph Krainski al. Krainski aus Unterberg ist die gerichtliche Haft wegen schweren Diebstahls im Rückfalle beschloffen worden.

Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, den Krainski im Betretungsfalle festzunehmen u. mit allen bei ihm sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an die Gefängniß- Inspektion des unterzeichneten Gerichts abzuliefern.

Neuenburg, den 15. October 1869.

Königl. Kreisgerichts- Commission II.

29) Der hinter der unwehbelichten Ernestine Dornin aus Tillau am 25. Juni 1869 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Neustadt in Westp., den 9. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

30) Der wegen Unterschlagung zu 7 Monaten Gefängniß verurtheilte frühere Gerichts- Executor Wilhelm Trostien von hier ist flüchtig geworden. Es wird ersucht, auf denselben Acht zu haben, und ihn im Betretungsfalle an die unterzeichnete Gerichtsbehörde abzuliefern zu lassen.

Osterohe, den 13. October 1869.

Königl. Kreisgericht.

31) Der Aufenthalt des Inspektors v. Kof, welcher früher in Osterohe wohnhaft gewesen, ist unbekannt. Es wird ersucht, den Aufenthalt zu ermitteln und zu den Akten B. 104./69. hier anzuzeigen.

Osterohe, den 12. October 1869.

Königl. Kreisgericht.

32) Nachstehende Personen: Martin Ludwig Schulz in Gemel, Otto Heinrich Erdmann in Preuß. Friedland, Christian Aug. Bled in Hansfelde, Michael Haß in Stegers, Joh. Bänder in Hammerstein, Herrmann Hirsch in Nottzollen, Moriz Mappes in Schlochau, Stephan Glyszyński in Heidemühl, Franz Ludwig Knuth in Parszescnica — sind wegen Auswanderns ohne Erlaubniß, als beurlaubte Landwehrmänner, Jeder zu einer Geldbuße von 50 Thln. event. im Unvermögensfalle zu einer einmonatlichen Gefängnißstrafe rechtskräftig verurtheilt. — Wir ersuchen, von den gedachten Personen die Geldbußen executivisch einzuziehen, bei ihrem Unvermögen die substituirtten Gefängnißstrafen an ihnen zu vollstrecken und uns zu den Akten I. 275 69. Nachricht zu geben.

Schlochau, den 11. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

33) Der Schmiedegeselle Wilhelm Baker, 24 Jahr alt, und Tischlergeselle August Baker, 27 Jahr alt, aus Hammerstein, gegenwärtig nicht zu ermitteln, sind wegen einfachen Diebstahls zu 14 Tagen Gefängniß rechtskräftig verurtheilt. Wir ersuchen, an dem Wilhelm und August Baker die qu. Gefängnißstrafe zu vollstrecken und uns davon zu den Akten I. 59./69. Nachricht zu geben.

Schlochau, den 18. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abth.

34) Der hinter dem früher in Kreuz wohnhaft gemessenen Locomotivführer, Schlosser u. Kupferschmied Otto Diessner, aus Ostrow (Kreis Bitterfeld) gebürtig, unterm 27. Juli d. J. in Nr. 31. dieses Anzeigers

pro 1869 sub 37. erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Schneidemühl, den 12. October 1869.

Der Königl. Staatsanwalt.

35) Der Knecht Stephan Ziebarth aus Schneidemühl, zuletzt in Schroz aushaltend, ist wegen Diebstahls zu verhaften und an das Königl. Kreisgericht hierselbst abzuliefern.

Schneidemühl, den 13. October 1869.

Der Königl. Staatsanwalt.

Sign. Alter 24 Jahr, Größe 5 Fuß 8 Zoll, Haare hellblond, große graue Augen, rothe gesunde Gesichtsfarbe, auf den Händen große Warzen. Bekleidung: blauer Tuchrock, gestreifte Sommerhosen, Sommerweste, blaue Sommermütze.

36) Der Arbeitsmann Carl Fandrei alias Blum alias Kwiatkowski und der Arbeitsmann Ferdinand Fandrei alias Blum alias Kwiatkowski aus Johannisthal sind wegen schweren Diebstahls zu verhaften und an das Königl. Kreisgericht hier abzuliefern.

Schubin, den 17. October 1869.

Der Staats-Anwalt.

1. Sign. des Carl Fandrei al. Blum al. Kwiatkowski. Geburtsort Adl. Böhndorff, Aufenthaltsort Johannisthal, Religion evangelisch, Alter 29 Jahr, Größe 5 Fuß 6³/₄ Zoll, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbraunen dunkelblond, Augen dunkelbraun, Nase groß, Mund proportionirt, Bart rasirt (dunkel), Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank u. kräftig, Sprache deutsch und polnisch, bes. Kennz.: eine Narbe an der rechten Wange. — Bekleidung kann nicht angegeben werden.

2. Sign. des Ferd. Fandrei al. Blum al. Kwiatkowski. Geburtsort Adl. Böhndorff, Aufenthaltsort Johannisthal, Religion evangelisch, Alter 21 Jahr, Größe 5 Fuß 6¹/₂ Zoll, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbraunen dunkelblond, Augen dunkelbraun, Nase groß, Mund proportionirt, Bart im Entstehen, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank u. kräftig, Sprache deutsch und polnisch, bes. Kennz. unbekannt. — Bekleidung kann nicht angegeben werden.

37) Der nachfolgend näher bezeichnete Knecht Joseph Cendrowski aus Polen, welcher des Verbrechens der vorsätzlichen Brandstiftung dringend verdächtig, ist flüchtig geworden und soll auf das Schleunigste zur Haft gebracht werden. — Es wird gebeten, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherem Geleite gefesselt nach Strassburg an uns gegen Erstattung der Geleits- u. Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Strassburg, den 18. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Sign. Geburtsort Polen, früherer Aufenthaltsort Domaine Strassburg, Alter 23 Jahr, Religion katholisch, Stand Knecht, Sprache polnisch, Größe 5 Fuß 4³/₄ Zoll, Haare blond, Stirn hoch, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase aufgewippt, spitz, Mund:

aufgeworfene Lippen, Bart fehlt, Zähne vollzählig, Kinn spitz, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe roth, Statur kräftig, Füße gesund, besond. Kennz. keine. — Bekleidung: roth gestreifte Zeugjacke, schwarz tuchene Weste, braun karrirte Hosen, langschäftige Stiefeln, graue Tuchmütze, weiß und roth gestreifter Shawl, leinenes Hemde.

38) Der nachfolgend näher bezeichnete Knecht Joseph Przybitowski, welcher wegen Diebstahls zu einem Monat Gefängniß und Landesverweisung verurtheilt worden, ist flüchtig geworden und soll auf das Schleunigste zur Haft gebracht werden. — Es wird gebeten, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherem Geleite gefesselt nach Strassburg an uns gegen Erstattung der Geleits- u. Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Strassburg, den 18. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

Sign. Geburtsort Nadroż in Polen, früherer Aufenthaltsort Polen, Alter 19 Jahr, Religion katholisch, Stand Knecht, Sprache polnisch, Größe 4 Fuß, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Bart keinen, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Statur klein, Füße gesund, bes. Kennz. keine. — Bekleidung: grau tuchener Rock, schwarz tuchene Weste, grau gestreifte Zeughosen, langschäftige Stiefeln, schwarze Tuchmütze, rothes Shawl-tuch, leinenes Hemde.

39) Der Einwohner Paul Baumgard aus Kolonie Brinsk, welcher wegen Polizeivergehens zu 4 Wochen Gefängniß rechtskräftig verurtheilt ist, hat seinen bisherigen Aufenthalt verlassen und soll das Erkenntniß vollstreckt werden. Es wird gebeten, denselben im Betretungsfalle an die nächste Gerichtsbehörde abzuliefern, welche ersucht wird, das Erkenntniß zu vollstrecken und uns zu den Akten M. 148./68. B. S. zu benehrichtigen.

Strassburg, den 12. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

40) Gegen den Arbeiter David Bunt aus Krug Schweingrube, zuletzt in Weissenberg, etwa 28 Jahre alt, ist die gerichtliche Haft wegen einfachen Diebstahls beschlossen worden. — Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, den p. Bunt im Betretungsfalle festzunehmen und an unsere Gefängniß-Inspektion abzuliefern.

Stuhm, den 15. October 1869.

Königl. Kreisgerichts-Depulation.

41) Der hinter dem Knecht Franz Wirawski aus Thorn unter dem 26. März d. J. erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Thorn, den 7. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abthl.

42) Der nachfolgend näher bezeichnete Schuhmachergeselle Wilhelm Borzyckowski, welcher durch Erkenntniß vom 20. Juli d. J. wegen vorsätzlicher Mißhandlung eines Menschen und wegen groben Un-

fugs zu 14 Tagen Gefängniß rechtskräftig verurtheilt, ist, hat sich seiner Verhaftung durch die Flucht entzogen. — Es wird ersucht, den p. Borzyczkowski im Betretungsfalle festzunehmen und mit allen bei ihm sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an das nächste Gericht Behufs Vollstreckung der anerkannten Strafe abzuliefern. Thorn, den 8. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, Geburtsort Culm, Größe 5 Fuß 5 1/2 Zoll, Haar hellblond, Stirn frei, Augenbraunen hellblond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart: blonder Backenbart, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe bleich, Statur schlank, Füße gesund, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen keine.

43) Der gegen den Einwohner Joseph Ossowski aus Borowno erlassene Steckbrief vom 5. Mai d. J. wird erneuert. Thorn, den 4. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

44) Der Knecht Martin Kornowski aus Turzno, zuletzt zu Domaine Kunzendorf, etwa 25 Jahre alt und 5 Fuß 2 Zoll groß, dunkelblond, bartlos, blaß, grauäugig, unterseht, deutsch und polnisch sprechend, bekleidet mit einer grauen Jacke, blauen Hosen, einer Zeugweste, einem wollenen Shawl, einer alten Tuchmütze und kurzen Stiefeln, ist, als des wiederholten Diebstahls verdächtig, festzunehmen. Von der Festnahme ersuche ich um Benachrichtigung. Thorn, den 11. October 1869.

Der Königl. Staatsanwalt.

45) Gegen den Militair-Anwärter Gustav Wagner von hier ist die gerichtliche Haft wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit Kindern unter 14 Jahren beschlossen worden. Seine Festnahme hat nicht ausgeführt werden können. Es wird ersucht, den p. Wagner im Betretungsfalle festzunehmen und mit allen bei ihm sich vorfindenden Gegenständen und Geldern an die hiesige Gefangen-Inspection abzuliefern. Tüchel, den 14. October 1869.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

Sign.: Alter etwa 33 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Haare blond und kurz, schwacher hellblonder Schnurrbart, untersehter Statur, hat auf der Stirn eine kleine Narbe, von einem scharfen Hiebe herrührend

46) Erledigter Steckbrief. Anton Walerowski in Nr. 49. pro 1868 S. 893. sub 6. V. A. 535/68.

47) Erledigter Steckbrief. Franz Gyzmowski in Nr. 31. pro 1868 S. 513. sub 7. V. A. 318/68.

48) Erledigter Steckbrief. Franz Szarnicki in Nr. 37. pro 1868 S. 647. sub 1. V. A. 568/68.

49) Erledigter Steckbrief. Louise Nuczińska, geb. Szaneda, in Nr. 41. pro 1869 S. 835. sub 2. V. A. 328/69.

50) Der unterm 30. April d. J. hinter dem Arbeiter Peter Sieg aus Stewnitz erlassene Steckbrief ist erledigt

Platow, den 12. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

51) Der unterm 8. Juli d. J. I. H. 1066./69; hinter dem Diensthungen Carl Haß aus Kalmusen erlassene Steckbrief ist durch dessen Ergreifung erledigt. Graudenz, den 19. October 1869.

Der Königl. Staatsanwalt.

52) Der unterm 5. October 1869 hinter der Bremserfrau Caroline Gottschalk, geb. Krassig, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg i. Pr., den 13. October 1869.

Königl. Stadtgericht. Erste Abtheilung.

53) Der unterm 13. Septbr. d. J. hinter der dem Auslande angehörigen Bärenführer-Bande erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 14. October 1869.

Königl. Staatsanwaltschaft.

54) Der unterm 20. Juli d. J. hinter den Johann und Marcus Narczynski erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 18. October 1869.

Königl. Staatsanwaltschaft.

55) Der unterm 21. August 1869 hinter der unverehelichten Anna Kruschinska aus Gr. Gilme B. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 11. October 1869.

Der Landrath.

56) Der gegen den Ziegler Johann Rudolph Nadtke unterm 1. d. M. erlassene Steckbrief ist durch dessen Ergreifung erledigt.

Rosenberg, den 15. October 1869.

Königl. Kreis-Gericht.

57) Der hinter dem Einwohner Wilhelm Jaskienicki aus Amtsgrund Gorzno unterm 31. Mai d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Strasburg, den 18. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

58) Der hinter dem Anton Dylowski erlassene Steckbrief vom 6. Februar d. J. ist erledigt.

Thorn, den 11. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

59) Der von mir unterm 18. August d. J. hinter der Marie Kornacki erlassene Steckbrief ist erledigt.

Thorn, den 21. October 1869.

Der Königl. Staatsanwalt.

60) Der unterm 30. August d. J. hinter dem Arbeitsmann Johann Knuth aus Jastrow diesseits erlassene Steckbrief hat durch Ergreifung des Knuth seine Erledigung gefunden.

Birchow, den 13. October 1869.

Königliches Domainen- u. Rent-Amt.

Bekanntmachungen.

61) Der aus Ludwigsihal (Kr. Schwetz) gebürtige Recrut Franz Rudnick des 2. Bataillons (Pr. Stargardt 8. Pommerschen Landwehr-Regiments Nr. 61. ist durch kriegsrechtliches Erkenntniß vom 13./19. October 1869 in contumaciam für einen Deserteur er-

flöct und in eine Geldbuße von 50 Thln. verurtheilt worden.

Bromberg, den 23. October 1869.

Königliches Gericht der 4. Division.

62) Mit Genehmigung der Königl. Regierung zu Marienwerder wird der auf den 15. Novbr. d. J. festgesetzte Vieh- und Pferdemarkt mit dem an demselben Tage stattfindenden Krammarkt abgehalten werden.

Graudenz, den 15. October 1869.

Der Magistrat.

63) Die unter Nr. 2. des Handelsgesellschafts-Registers eingetragene Handelsgesellschafts-Firma „Borchard Wolf und Sohn zu Mrk. Friedland“ ist durch Ausschneiden des Borchard Wolf erloschen und zufolge Verfügung vom 8. October 1869 gelöscht, an deren Stelle unter 111. des Handels-Registers die Firma Borchard Wolf und Sohn und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Emil Wolf zu Mrk. Friedland eingetragen worden.

Di. Crone, den 8. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

64) Durch das Erkenntniß des unterzeichneten Gerichts vom 7. October d. J. ist der Ackerbürger Ferdinand Kolm zu Abbau Mrk. Friedland für einen Verschwenker erklärt worden und ihm mithin ferner kein Kredit zu ertheilen.

Di. Crone, den 7. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

65) In Folge Verfügung vom 16. October d. J. ist die in Neutrug bestehende Handelsniederlassung des Fabrikbesitzer Carl Wilhelm Becker ebendasselbst unter der Firma C. W. Becker in das diesseitige Firmen-Register unter Nr. 101. eingetragen.

Schlochau, den 16. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Vorladungen und Aufgebote.

Konkurs-Eröffnung.

66) Königl. Kreisgericht zu Conitz (erste Abth.) den 20. October 1869, Vormittags 12 Uhr.

Ueber den Nachlaß des verstorbenen Steuer-Inspectors Julius Franz Fürchtegott Schlichting ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kanzleidirector Hindler hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 4. Novbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, in dem Verhandlungszimmer No. X. des Gerichtsgebäudes vor dem gerichtlichen Kommissar, Herrn Kreisrichter Mack anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen; vielmehr von dem Besitze der

Gegenstände bis zum 1. Novbr. d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken uns Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsabhängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 17. Novbr. d. J., Vorm. 10 Uhr, einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen auf den 9. Decbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Kommissar, Herrn Kreisrichter Mack, im Verhandlungszimmer No. X. des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Aktord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am diesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht anfechten. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwalte Justizräthe Zaubach und Fleck und Rechtsanwalt Weibauer zu Sachwaltern vorgeschlagen.

67) Die verehelichte Christiane Krüger, geb. Bergmann zu Carlsruhe, hat gegen ihren, seinem gegenwärtigen Aufenthalt nach unbekanntem Ehemann, den Aroelismann Friedrich Krüger, wegen großer Verbrechen auf Ehescheidung und Erklärung des Verklagten für den a. ein schuligen That angetragen. Zur Beantwortung der Klage und weiteren Verhandlung ist ein Termin auf den 30. December 1869, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Geschäftszimmer Nr. 6., anberaumt, zu welchem der Verklagte unter der Verwarnung des Contumacialverfahrens gegen ihn für den Fall seines Ausbleibens hiernit vorgeladen wird.

Di. Crone, den 13. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

68) In der Kaufmann Eduard Brandtschen Concurs-Sache steht am 10. November d. J., Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer 1. vor dem Concurs-Kommissar, Kreisrichter Scheda, ein Termin zur Verhandlung und Beschlußfassung über den Aktord an. — Die Handelsbücher, die Bilanz, das Inventar, die Berichte des Verwalters über die Natur und den Charakter des Concurses und der Aktordorschlag lie-

Erste Beilage